

Kriterien für die Zertifizierung der EFPP Deutsche Schweiz Sektion Psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Im Folgenden werden die Bausteine genannt, die Voraussetzung sind, um eine Zertifizierung als Psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin EFPP / Psychoanalytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten EFPP zu erlangen.

1 Grundausbildung

Abgeschlossenes Studium der Medizin oder Psychologie.

2 Selbsterfahrung

Psychoanalyse oder intensive psychoanalytische Psychotherapie; mindestens 400 Sitzungen und mindestens 2mal pro Woche. Die Selbsterfahrung sollte mindestens zum Teil während der Weiterbildung erfolgen.

3 Supervision

- Supervision von Abklärungs - und Indikationsprozessen
- Supervision von Behandlungen mit Patienten des Vorschulalters, der Latenz und Adoleszenz sowie von psychoanalytischer Elternarbeit
- Insgesamt 250 Sitzungen, davon mindestens 100 Sitzungen Einzel-Supervisionen (Sitzung à mindestens 45 Minuten)

4 Theorie und Technik

Besuch von theoretischen und klinischen Seminaren zur psychoanalytischen Theorie und deren Anwendung. 400 Stunden.

5 Therapeutische Tätigkeit

Therapeutische Tätigkeit im klinischen Bereich während mindestens 2 Jahren. Davon mindestens 1 Jahr in einer Institution.

10 Psychotherapien mit Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Altersstufen. Davon 2 Therapien mit höherer Frequenz (mindestens 2 Sitzungen pro Woche) und 2 längere Therapien (mindestens 90 Sitzungen). Ferner sollte über Erfahrung in begleitender Elternarbeit (monatliche Sitzungen, kontinuierlich und längerfristig) verfügt werden.

Säuglingsbeobachtung während des ersten Lebensjahres in 14täglichen Abständen, insgesamt mindestens 20 Stunden und damit verbundene Auswertung in geleiteten Gruppensitzungen (mindestens 20 Sitzungen à 1 ½ Stunden). Längere (mindestens 1 Jahr, mindestens 50%-Anstellung) klinische Erfahrung im Säuglingsbereich mit spezifischer Supervision wird alternativ ebenfalls anerkannt.